

"DER UNERWARTETE LANDSTRICH":



Ich möchte mir erlauben, zur
Untermauerung meiner Thesen
einige persönliche Beobachtungen
anzuführen,

denn Ich folge der eigegeistigen
Beobachtung jetzt schon fast drei
Jahrzehnte, - und da mein
persönlicher Focus

aufgrund dessen stets auf "die
Summe des Erfahrbaren"
eingestellt ist, - resultierten im
Laufe der Zeit auch durchaus

ungewöhnliche Beobachtungen, -
wie z.B. die Folgende:

Es ist nun knapp zwanzig Jahre
her, - da fuhr Ich mit dem Bus an
den Rande Wiens in die Umgebung
von Purkersdorf

und ging dort in einem nahen Wald
spazieren, - Ich blieb auf dem
Hauptweg, - schritt also keineswegs
querfeldein,

- es war Spätsommer und die Luft von allerlei Geräusch kleiner Tiere und Vögel erfüllt, - ein traumhafter Tag. -

Nach einiger Zeit ging zu meiner linken ein kleinerer Pfad ab, - auch ausgeschlagen und leicht begehbar,

- und neugierig, - wohin er denn führen mochte, folgte Ich Ihm...

Die Geräusche der Tiere wurden zwar leiser, waren aber immer noch vorhanden,

- und Ich sah, wie sich vor mir eine nicht allzugrosse Lichtung auftat. -

- Kaum hatte Ich jene betreten, -
setzte schlagartig Stille ein, - kein
Vogel und kein Insekt waren mehr
zu vernehmen,

- und mein Blick traf einen
Baumstamm, - ziemlich in der
Mitte dieser Lichtung. -

- Dieser Stamm war recht hoch, -
sicher an die 3 Meter, - wenn nicht
höher,

- das Verblüffende war, - er war von
oben bis unten ohne Zweige und
auch ohne Rinde,

- also vollkommen nackt. -

- Als ich nähertrat, erkannte Ich
deutliche "Nagespuren von
Zähnen", - die den gesamten
Stamm

bis obenhin bedeckten, - was immer
hier also auch genagt haben
mochte, - es musste entweder

sehr gut klettern können, oder sehr
gross gewesen sein...

Ich kann mir bis heute nicht
erklären, - welche Tiergattung
imstande ist, - "einen über drei
Meter hohen

Baumstamm bis obenhin
abzunagen", - muss aber gestehen,
dass Ich es auch nicht wirklich
wissen

wollte, und mich schleunigst auf
den Heimweg machte. -

Sobald Ich den Pfad zur Lichtung
wieder betreten hatte, setzten
wieder die mir schon bekannten

Geräusche der Insekten und Tiere
ein, - und begleiteten mich bis zum
Ende des Waldes. -

Wer weiss, was mir in zukünftigen
Wäldern noch alles begegnet ...

- Adamon. -